

**Warmwasser-
Wärmepumpen NUOS
Stand 200, 240, 250, 400
Liter und 270 Liter Split
Wand 110, 150 Liter sowie
110 und 150 Liter Split**



domotec

Inhaltsverzeichnis	Seite
Ausführung und Funktion	3
Grunddaten Monobloc-Geräte	4
Zeichnungen Monobloc-Geräte	5
Grunddaten Monobloc-Budget-Geräte	6
Zeichnungen Monobloc-Budget-Geräte	7
Grunddaten Monobloc-Grossanlagen-Geräte	8
Zeichnungen Monobloc-Grossanlagen-Geräte	9
Grunddaten Split-Geräte	10
Zeichnungen Split-Geräte	11-12
Betriebsarten	13
Aufstellungsmöglichkeiten	14-15

Ausführungen

	Typ	Inhalt	Bezeichnung	Gewicht	EDV-Nr.
Standgeräte					
A+	NUOS III S 200	200	Monobloc	90	806250
A+	NUOS III S 250	250	Monobloc	95	806251
A+	NUOS III S 250W1	250	Monobloc mit Zusatzwärmetauscher	115	806255
A+	NUOS III S 250W2	250	Monobloc mit 2 Zusatzwärmetauscher	130	806256
A+	NUOS II S 270 S	270	Split inverter mit Ausseneinheit	76 + 32	806260
Wandgeräte					
A+	NUOS W 110	110	Monobloc	55	806252
A+	NUOS W 150	150	Monobloc	61	806253
A	NUOS W 110 S	110	Split mit separater Ausseneinheit	38 + 27	806261
A+	NUOS II W 150 S	150	Split inverter mit Ausseneinheit	60 + 32	806262
Budgetgerät					
A	NUOS P S 240	240	Monobloc	92	806320
Grossanlagen					
A	NUOS 400	395	Monobloc	136	806327
A	NUOS 400W1	373	Monobloc mit Zusatzwärmetauscher	149	806328

Unsere Geräte vom Typ NUOS III S 200/250/250W1/250W2 und NUOS II S 270 S sind von der Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz mit dem Gütesiegel «Warmwasser Wärmepumpen mit FWS Zertifikat» ausgezeichnet worden.

Funktion der Wärmepumpe

Die Warmwasser-Wärmepumpe nutzt die vorhandene Wärme der Umgebungsluft, in Heizungs-, Abstell-, Bastel- sowie technischen Räumen, um das Brauchwasser zu erwärmen. Es eignen sich insbesondere Räume wo z.B. Kühlschränke, Tiefkühlgeräte, Wäschetrockner, Heizkessel, usw. platziert sind und Wärme abgeben, die ansonsten mehrheitlich ungenutzt an die Aussenluft abgegeben wird. Die vorhandene Raum- oder Aussenluft wird mit einem Ventilator angesaugt und die vorhandene Wärme wird beim Durchströmen durch den Luftwärmetauscher (Verdampfer) entnommen.

Im Verdampfer wird mittels Kältemittel (Arbeitsmedium im Kältekreislauf, wie bei einem Kühlschrank) die der Luft entzogenen Wärme bei niedrigem Druck dem Kältemittel übertragen. Das dampfförmige Kältemittel wird von einem Verdichter (Kompressor) angesaugt und auf einen höheren Druck komprimiert, was zu einem Temperaturanstieg des Kältemittels führt. In einem zweiten Wärmetauscher (Verflüssiger) wird die erhöhte Wärme an das Brauchwasser übertragen, wobei das dampfförmige Kältemittel durch den Temperaturverlust wieder zu einem flüssigen Medium wird. Das flüssige Kältemittel wird durch ein Drosselorgan (Expansionsventil) auf den niedrigen Druck entspannt (Ausdehnung) und kann im Verdampfer wieder erneut Wärme aufnehmen.

Die Warmwasser-Wärmepumpe funktioniert bei Lufttemperaturen ab -10 °C bis +42 °C. Die WW-WP ist ein anschlussfertiges Gerät zur Erwärmung von Trink- bzw. Brauchwasser und besteht im Wesentlichen aus dem Speicher, den Komponenten des Kältemittel-, Luft- und Wasserkreislaufes sowie allen für den automatischen Betrieb erforderlichen Steuer-, Regel- und Überwachungselemente.

Die WW-WP nutzt unter Zuführung elektrischer Energie für den Kompressor und Ventilator, die Wärme der angesaugten Luft für die Wassererwärmung. Alle Typen sind serienmässig mit einem zusätzlichen elektrischen Heizelement (1,5 kW/1,0 kW/Wand 110/150 Liter 1,2 kW) ausgerüstet, zwecks Nacherwärmung der gewünschten höheren Warmwassertemperatur oder bei einem Ausfall des Luft- bzw. Kältekreislauf der Wärmepumpe.

Die Warmwasser-Wärmepumpe ist in Betrieb bis zur vollständigen Erwärmung in Abhängigkeit der Luft- und Kaltwasser-Temperaturen.

Bei Raumluftbetrieb muss die Aufstellung in einem Raum von mind. 25 m³ erfolgen.

Die Raumlufttemperaturen (bzw. die angesaugte Luft) dürfen nicht < -10 °C und

> +42 °C betragen. Nutzen Sie Räume mit Überschusswärme von Wäschetrockner, Kühlschrank, Tiefkühler, usw. Die Luft darf nicht übermässig verunreinigt bzw. stark staubbelastet sein. Ein siphonierter Ablauf muss vorhanden sein um das Kondenswasser abzuführen.

Grunddaten Monobloc

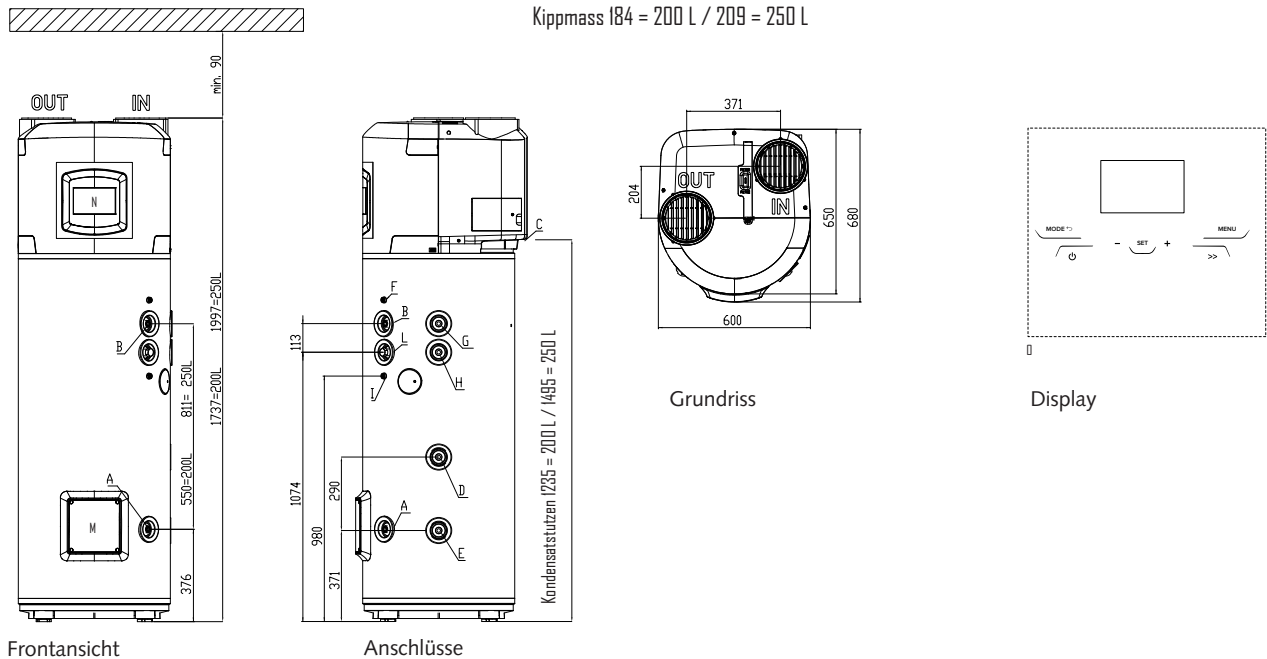
Beschreibung	Mass	S 200	S 250	S 250W1	S 250W2	W 110	W 150
Behälter-Nennvolumen	l	200	250	250	250	110	147
Dicke der Isolierung	(mm)	50	50	50	50	41	41
Art des internen Behälterschutzes		Email					
Art des Korrosionsschutzes		titanbeschichtete Stromanode + Magnesium-Opferanode					
Max. Betriebsdruck	bar	6	6	6	6	6	6
Ø Wasseranschlüsse	Zoll	R 3/4	R 3/4	R 3/4	R 3/4	R 1/2	R 1/2
Ø Kondensat-Ableitungsanschluss	Zoll	R 1/2	R 1/2	R 1/2	R 1/2	R 1/2	R 1/2
Ø Abluft-/Zuluftanschlüsse	mm	150–160–200				125	125
Leergewicht	kg	90	95	115	130	50	59
Fläche Zusatzwärmetauscher	m ²	-	-	0,65	0,65 (2x)	-	-
Wärmepumpe							
Durchschnittliche Leistungsaufnahme	W	700	700	700	700	280	280
Max. Leistungsaufnahme	W	900	900	900	900	350	350
Leistungskoeffizient A 20/W 10–55 (EN 16147)	COP	3,7	3,9	3,9	3,9	3,2	3,3
Aufheizzeit A 20/W 10–55	h:min	3:18	4:13	4:13	4:13	5:32	6:12
Max. Warmwassermenge bei 40 °C bei Speichertemperatur 55 °C bei einer Zapfung	l	262	343	343	343	136	185
Max. Wassertemperatur mit Wärmepumpe (Werkseinstellung 55 °C)	°C	62	62	62	62	60	60
Menge an Kältemittel R134a	kg	1,30	1,30	1,30	1,30	-	-
Menge an Kältemittel R290	kg	-	-	-	-	0,15	0,15
Max. Druck Kältemittelkreislauf (niederdruckseitig)	MPa	1,0	1,0	1,0	1,0	1,2	1,2
Max. Druck Kältemittelkreislauf (hochdruckseitig)	MPa	2,7	2,7	2,7	2,7	3,1	3,1
Zusatzheizung							
Leistungsaufnahme Zusatzheizung	W	1000/1500				1200	1200
Max. Wassertemperatur mit Zusatzheizung (Werkseinstellung 65 °C)	°C	75	75	75	75	75	75
Max. Stromaufnahme	A	11,36	11,36	11,36	11,36	6,3	6,3
Stromzuführung							
Kabel mit Stecker Typ 23		Kabel 3G 1.5mm ² Schutz 13A				-	-
Kabel mit Stecker Typ 12		-	-	-	-	Kabel 3G 1.5mm ² Schutz 10A	
Spannung/Max. Leistungsaufnahme	V / W	230/2500				230/1550	230/1550
Frequenz	Hz	50	50	50	50	50	50
Schutzklasse		IPX4	IPX4	IPX4	IPX4	IPX24	IPX24
Luftseitig							
Standard-Luftstrom (autom. modul. Steuerung)	m ³ /h	650	650	650	650	100/200	100/200
Verfügbare statischer Druck	Pa	110	110	110	110	65	65
Schallleistung nach EN 12102 EN 9614-2	dB(A)	63	63	63	63	45	45
Min. Rauminhalt am Anschlussort (*)	m ³	25	25	25	25	20	20
Mindestdeckenhöhe am Anschlussort	m	1,83	2,09	2,09	2,09	2,00	2,25
Min. Temperatur am Anschlussort	°C	1	1	1	1	1	1
Max. Temperatur am Anschlussort	°C	35	35	35	35	35	35
Min. Lufttemperatur (bei 90 % rel. Feuchtigkeit) (**)	°C	-10	-10	-10	-10	-10	-10
Max. Lufttemperatur (bei 90 % rel. Feuchtigkeit) (**)	°C	42	42	42	42	42	42
Min. Warmwassermenge 40 °C zwischen 6.00 und 22.00 h (nur WP-Betrieb)	l	720	1050	1050	1050	300	409

(*) Im Falle des Anschlusses ohne Luftkanalrohre.

(**) Ausserhalb der Betriebsgrenzen der Wärmepumpe ist die Warmwasserbereitung durch die Zusatzheizung sichergestellt.

NUOS III S 200/250/250 W1/250 W2

Gewicht 90 / 95 / 115 / 130 kg



Frontansicht

Anschlüsse

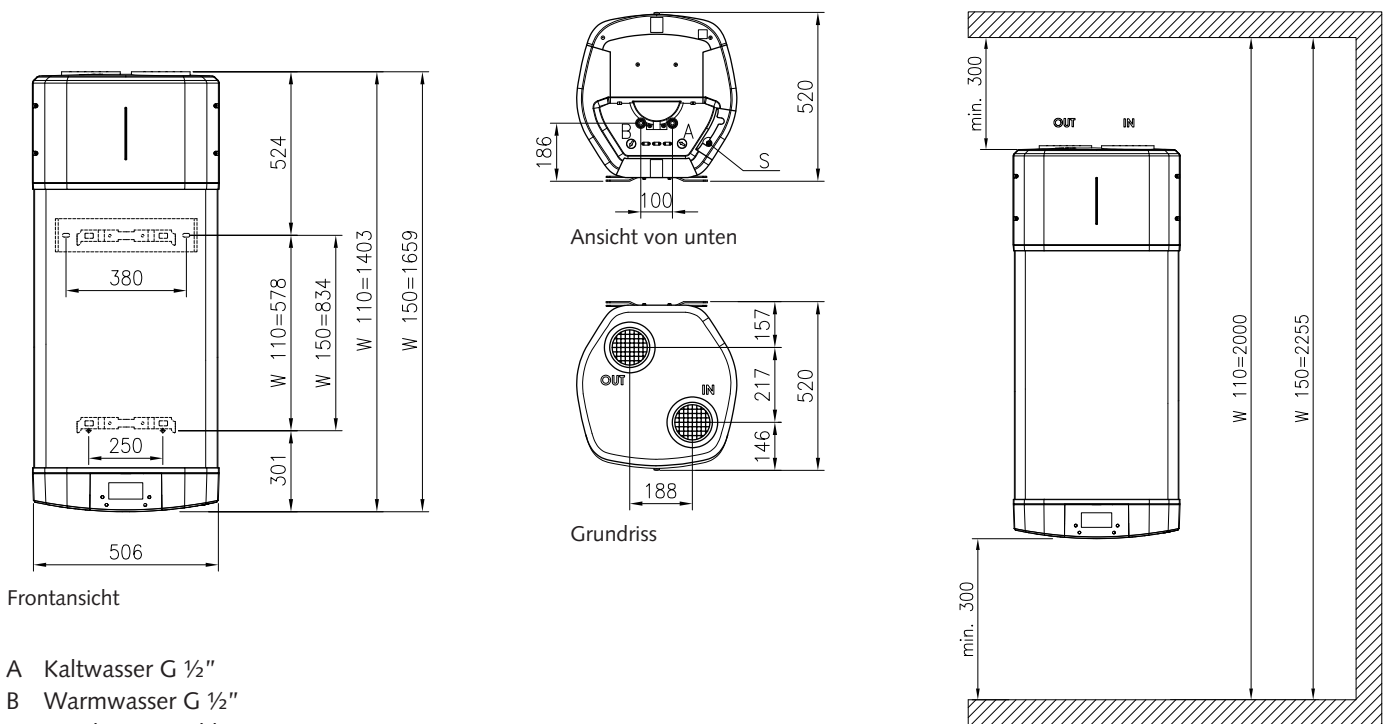
Grundriss

Display

- | | |
|---|---|
| A Kaltwasser R ¾" | G Vorlauf Zusatzwärmetauscher R ¾" – nur NUOS III S 250 W2 |
| B Warmwasser R ¾" | H Rücklauf Zusatzwärmetauscher R ¾" – nur NUOS III S 250 W2 |
| C Kondensatanschluss R ½" | I Tauchhülse Wärmetauscher unten – nur NUOS III S 250 W1 |
| D Vorlauf Zusatzwärmetauscher R ¾" – nur NUOS III S 250 W1 | L Zirkulation R ¾" – nur NUOS III S 250 W1/W2 |
| E Rücklauf Zusatzwärmetauscher R ¾" – nur NUOS III S 250 W1 | M Tauchhülse Fühler unten |
| F Tauchhülse Wärmetauscher oben – nur NUOS III S 250 W2 | N Display |
| | O Touch-Screen |

NUOS W 110 / W 150

Gewicht 50 / 59 kg



Frontansicht

Ansicht von unten

Grundriss

Minimale Wandabstände

- | |
|---|
| A Kaltwasser G ½" |
| B Warmwasser G ½" |
| S Kondensatanschluss ø 14 mm |
| * mit Luft-Flachkanalrohr 125 mm Einsparung möglich |

Grunddaten Monobloc

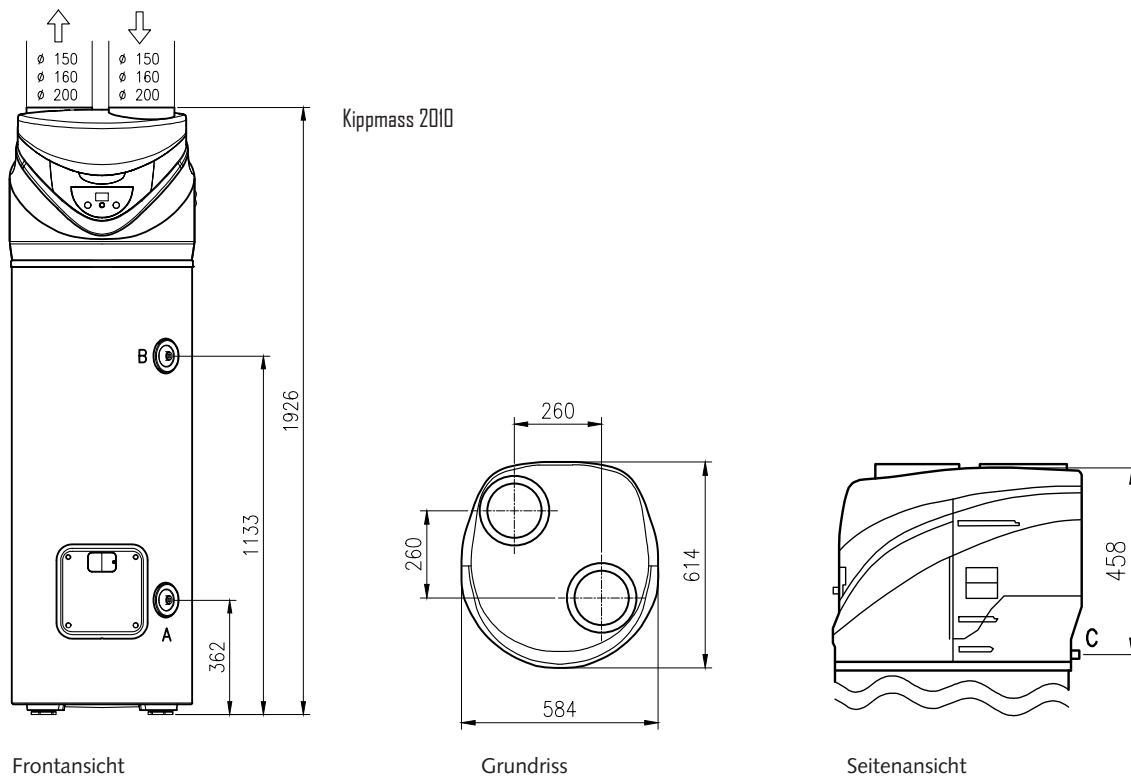
Beschreibung	Mass	240
Behälter-Nennvolumen	l	244
Dicke der Isolierung	(mm)	35
Art des internen Behälterschutzes		Email
Art des Korrosionsschutzes		titanbeschichtete Stromanode + Magnesium-Opferanode
Max. Betriebsdruck	bar/kPa	6/600
Ø Wasseranschlüsse	Zoll	R 3/4
Ø Kondensat-Ableitungsanschluss	mm	14
Ø Abluft-/Zuluftanschlüsse	mm	150–160–200
Leergewicht	kg	92
Fläche Zusatzwärmetauscher	m ²	
Wärmepumpe		
Durchschnittliche Leistungsaufnahme	W	500
Max. Leistungsaufnahme	W	750
Leistungskoeffizient A 20/W 10–55	COP	3,15
Aufheizzeit A 20/W 10–55	h:min	6:49
Max. Warmwassermenge bei 40 °C bei Speichertemperatur 55 °C	l	323
Max. Wassertemperatur mit Wärmepumpe (Werkseinstellung 55 °C)	°C	55
Menge an Kältemittel R134a	kg	0,9
Max. Druck Kältemittelkreislauf (niederdruckseitig)	MPa	1,0
Max. Druck Kältemittelkreislauf (hochdruckseitig)	MPa	2,7
Zusatzheizung		
Leistungsaufnahme Zusatzheizung	W	2000
Max. Wassertemperatur mit Zusatzheizung (Werkseinstellung 65 °C)	°C	75
Max. Stromaufnahme	A	8,7
Stromzuführung		
Kabel mit Stecker Typ 12		Kabel 3G 1.5mm ²
Spannung/Max. Leistungsaufnahme	V / W	230/2750
Frequenz	Hz	50
Schutzklasse		IPX4 / 13 A
Luftseitig		
Standard-Luftstrom (autom. modul. Steuerung)	m ³ /h	400
Verfügbare statischer Druck	Pa	55
Schallleistung mit / ohne Luftkanalrohre	dB(A)	53/63
Min. Rauminhalt am Anschlussort (*)	m ³	20
Mindestdeckenhöhe am Anschlussort	m	2,28
Min. Temperatur am Anschlussort	°C	1
Max. Temperatur am Anschlussort	°C	42
Min. Lufttemperatur (bei 60 % rel. Feuchtigkeit) (**)	°C	-5
Max. Lufttemperatur (bei 60 % rel. Feuchtigkeit) (**)	°C	42
Max. Warmwassermenge 40 °C zwischen 6.00 und 22.00 h (nur WP-Betrieb)	°C	570

(*) Im Falle des Anschlusses ohne Luftkanalrohre.

(**) ausserhalb der Betriebsgrenzen der Wärmepumpe ist die Warmwasserbereitung durch die Zusatzheizung sichergestellt.

NUOS P

Gewicht 92 kg



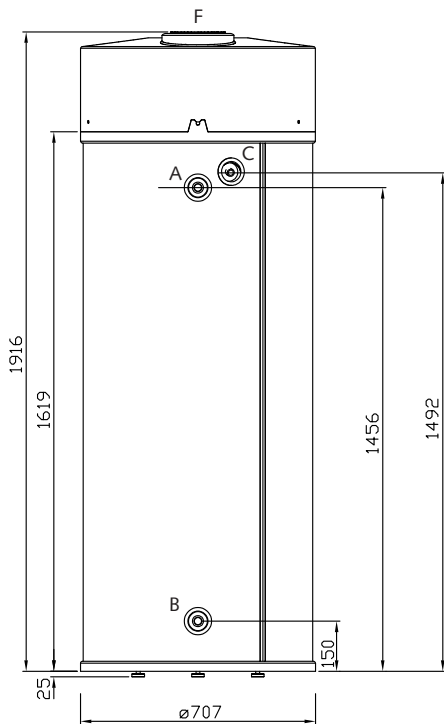
- A Kaltwasser R $\frac{3}{4}$ "
- B Warmwasser R $\frac{3}{4}$ "
- C Kondensatanschluss R $\frac{1}{2}$ "

Grunddaten Monobloc

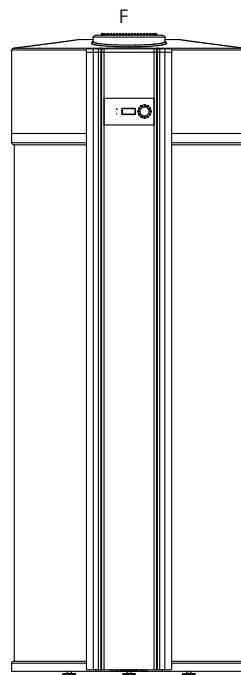
Beschreibung	Masseinheit	NUOS 400	NUOS 400W1
Leistungskoeffizienten			
Leistungskoeffizient A 20/W 10–55	COP	3,15	3,15
Zapfprofil		XXL	XXL
Energieeffizienzklasse		A	A
Standby	W	30	30
Warmwasserleistung	L	1400 / 24h	1400 / 24h
Schalleistung	dB (A)	64	64
Wärmepumpe			
Heizleistung Kompressor	W	2640	2640
Max. Leistungsaufnahme	W	4140	4140
Luftdurchsatz	m ³ /h	min. 200 - max. 300	min. 200 - max. 300
Kältemittel		R 134a	R 134a
Kältemittelmenge	kg	1,4	1,4
CO ₂ -Äquivalent	T/CO ₂ -Äquivalent	2,002	2,002
Betriebsparameter			
Temperatur Einstellbereich WP	°C	5 - 62	5 - 62
Max. Speichertemperatur	°C	65	65
Zuluft Temperaturbereich	°C	-10 bis +35	-10 bis +35
Hysterese	°C	+1/-3	+1/-3
Abmessung			
Höhe	mm	1916	1916
Durchmesser	mm	707	707
Nettogewicht	kg	136	149
Höhe	mm	1916	1916
Signalanode	RG "	Magnesium 5/4	Magnesium 5/4
Elektrische Daten			
Spannung / Frequenz	V/Hz	230 / 50	230 / 50
Sicherung	A	13	13
Schutzart	IP	21	21
Leistungsaufnahme Kompressor	W	707	707
Leistung Zusatzheizung	W	1500	1500
Speicher			
Material		Email	Email
Volumen	L	395	373
Prüf-/Nenndruck	bar	13 / 10	13 / 10
Fläche Zusatzwärmetauscher	m ²	-	1,6
Volumen Zusatzwärmetauscher	L	-	9,6

NUOS 400

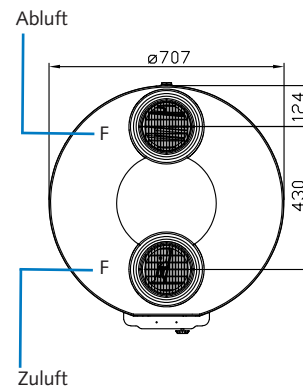
Gewicht 136 kg



Rückansicht



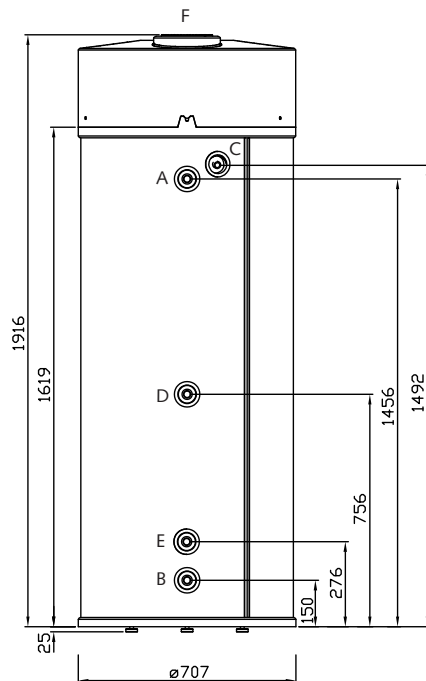
Frontansicht



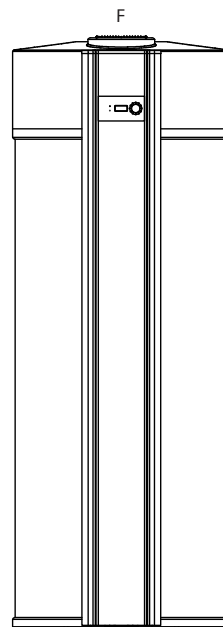
Grundriss

NUOS 400 W1

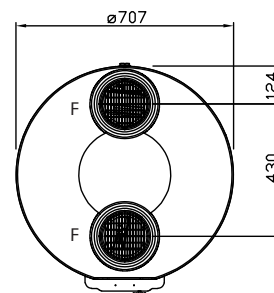
Gewicht 149 kg



Rückansicht



Frontansicht



Grundriss

- A Warmwasser RG 1 1/4"
- B Kaltwasser RG 1 1/4"
- C Kondensatanschluss R 1/2"

- D Vorlauf Zusatzwärmetauscher RG 1" – nur NUOS 400 W1
- E Rücklauf Zusatzwärmetauscher RG 1" – nur NUOS 400 W1
- F Luftkanäle (Zu- und Abluft) \varnothing 160 mm

Grunddaten Split

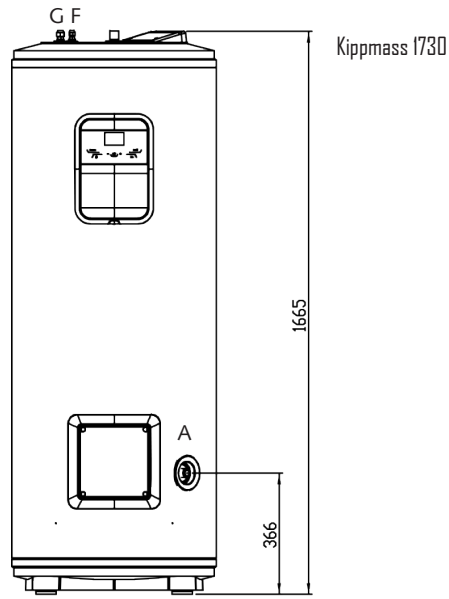
Beschreibung	Masseinheit	270	110 Wand	150 Wand
Inneneinheit				
Behälter-Nennvolumen	l	270	110	150
Dicke der Isolierung	(mm)	50	41	55
Art des internen Behälterschutzes			Email	
Art des Korrosionsschutzes		titanbeschichtete Stromanode + Magnesium-Opferanode		
Max. Betriebsdruck	bar	6	6	6
Ø Wasseranschlüsse	Zoll	R 3/4	R 1/2	R 3/4
Ø Kältemittelleitung	Zoll	1/4 & 3/8	1/4 & 3/8	1/4 & 3/8
Leergewicht	kg	76	38	60
Zusatzheizung	W	1500/1000	1200	1500/1000
Schutzklasse		IPX 2	IPX 4	IPX 2
Min. Temperatur am Anschlussort	°C	1	1	1
Ausseneinheit				
Durchschnittliche Leistungsaufnahme	W	700	510	700
Max. Leistungsaufnahme	W	1100	750	1100
Ø Kältemittelleitung	Zoll	1/4 & 3/8	1/4 & 3/8	1/4 & 3/8
Leergewicht	kg	32	27	32
Luftausstoss	m ³ /h	1300	1100	1300
Schallleistung	db (A)	56	55	56
Max. Druck Kältemittelkreislauf (niederdruckseitig)	MPa	1,2	1,2	1,2
Max. Druck Kältemittelkreislauf (hochdruckseitig)	MPa	2,7	2,7	2,7
Schutzklasse		IPX4 / IPX24	IPX24	IPX4 / IPX24
Min. Lufttemperatur (bei 90 % rel. Feuchtigkeit)	°C	-10	-5	-10
Max. Lufttemperatur (bei 90 % rel. Feuchtigkeit)	°C	42	42	42
Max. Länge der Kältemittelleitung	m	20*	8	20*
Min. Länge der Kältemittelleitung	m	2	-	2
Max. Höhenunterschied der Kälteleitung	m	10/10**	3	10/10**
Kältemittel R134a	kg	1,1	0,7	1,1
Leistungen				
Leistungskoeffizient L 7/W 10–53 (EN 16147)	COP	3,53	2,90	3,25
Aufheizzeit L 7/W 10–53	h:min	7:38	4:28	4:40
Max. Warmwassermenge bei 40 °C				
Speichertemperatur 55 °C	l	355	136	185
Max. Wassertemperatur mit Wärmepumpe	°C	62	62	62
			(53 Werkeinstellung)	
Max. Wassertemperatur mit Zusatzheizung	°C	75	75	75
			(65 Werkeinstellung)	
Spannung/Max. Leistungsaufnahme	V / W einphasig	230 / 2500	230 / 1950	230 / 2500
Frequenz	Hz	50	50	50
Max. Stromaufnahme	A	10,8	8,5	10,8
Absicherung	A	13	10	13
Stromzufuhr (bauseits) Inneneinheit		3 x 1,5 mm ²	3 x 1,5 mm ²	3 x 1,5 mm ²
Stromzufuhr (bauseits) Aussengerät		4 x 1,5 mm ²	4 x 1,5 mm ²	4 x 1,5 mm ²

* mit Ergänzung Kältemittel (25 g/m) über einer Länge von 12 m

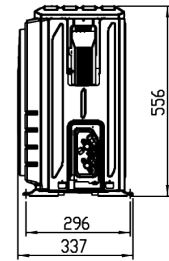
** wenn Ausseneinheit tiefer oder höher als die Inneneinheit

NUOS II S 270 S

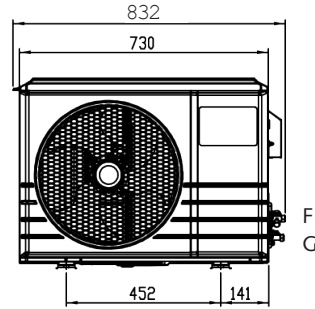
Gewicht 76 + 32 kg



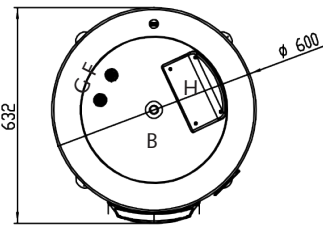
Frontansicht



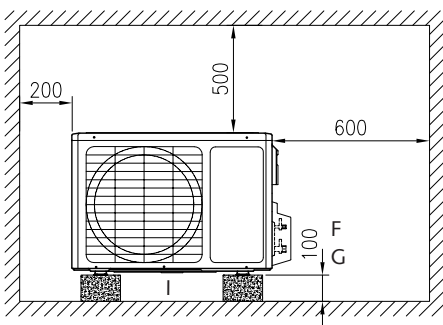
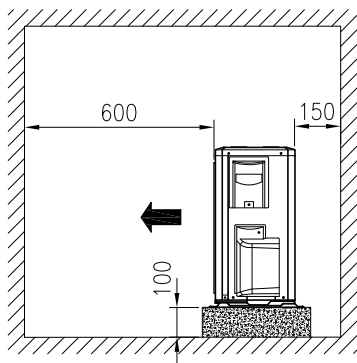
Seitenansicht Ausseneinheit



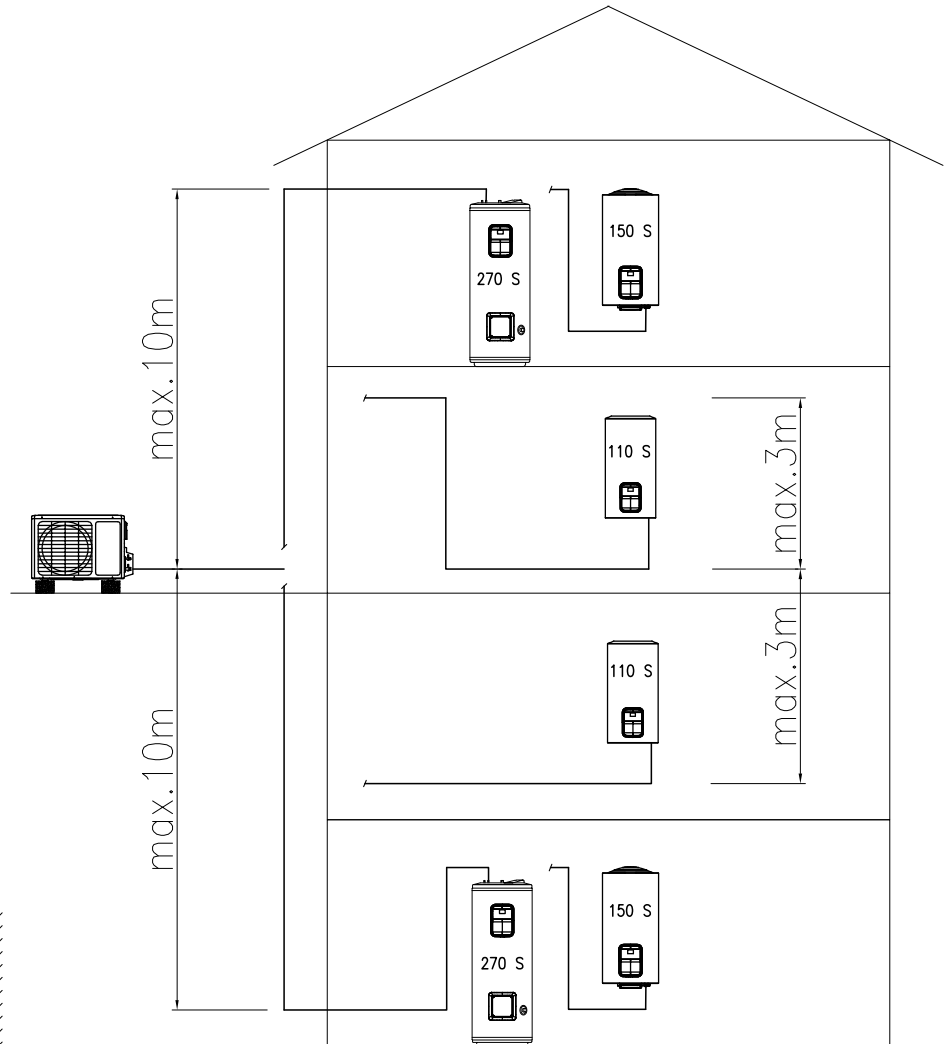
Frontansicht Ausseneinheit



Grundriss



Minimale Wandabstände

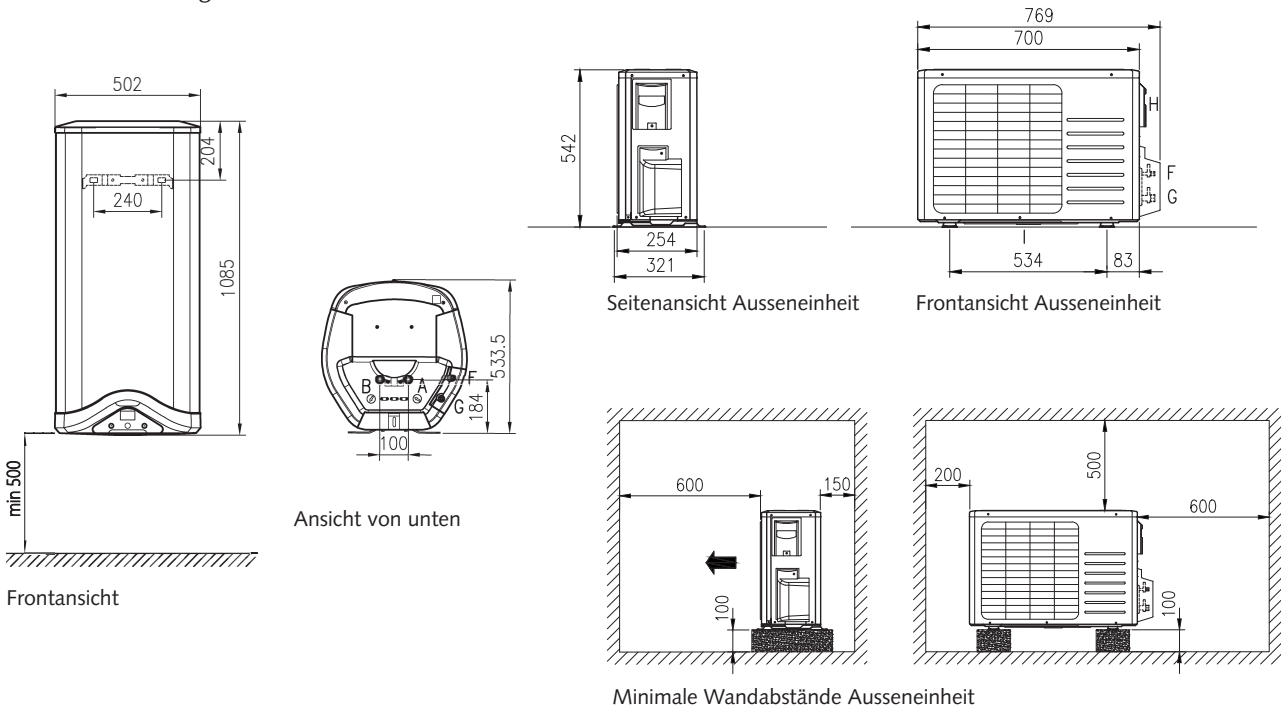


Maximaler Höhenunterschied

- A Kaltwasser R 3/4"
- B Warmwasser R 3/4"
- F Kältemittelanschluss \varnothing 1/4"
- G Kältemittelanschluss \varnothing 3/8"
- H Elektroanschlüsse (bauseits)
- I Öffnung für Kondensatablauf

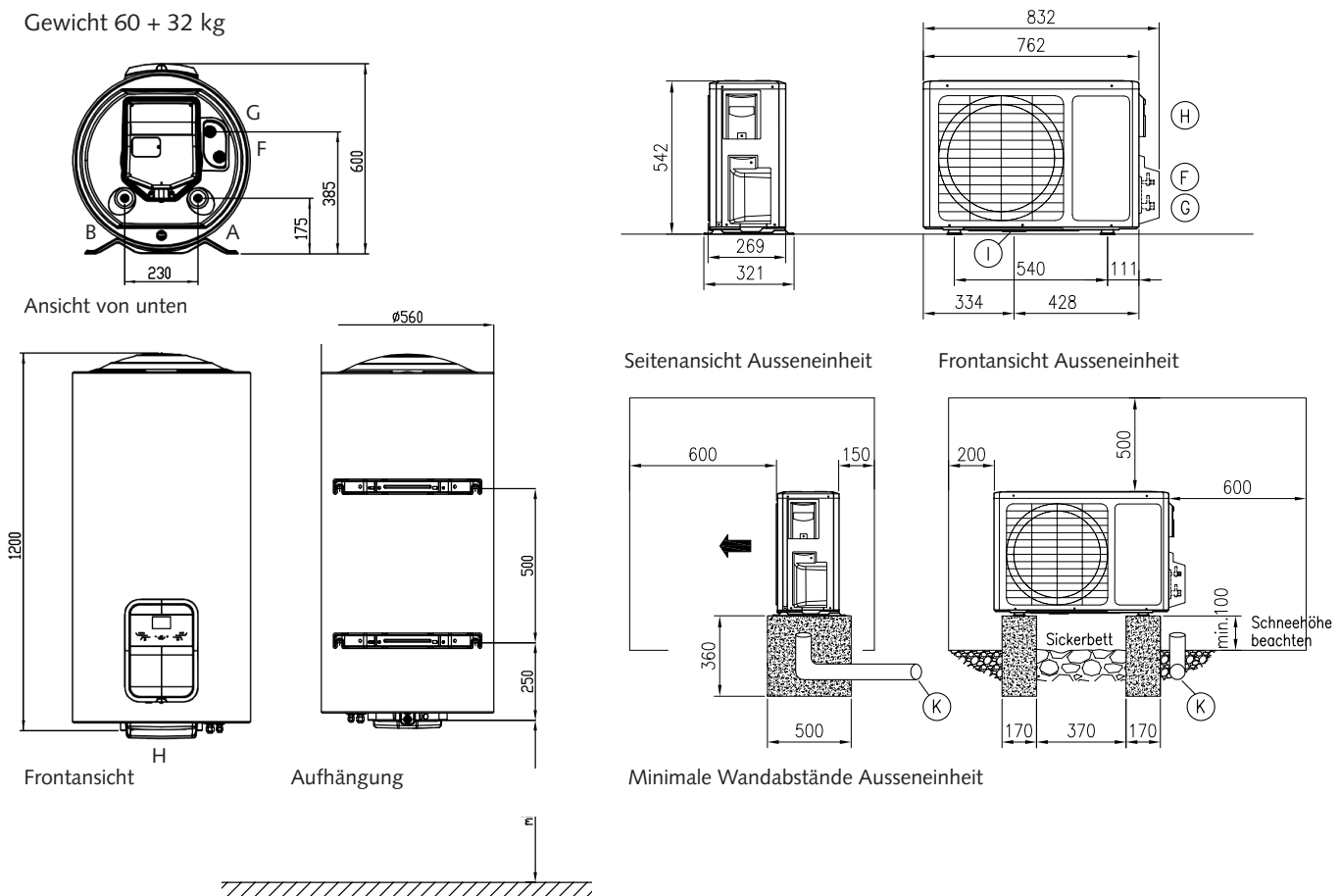
NUOS W 110 S

Gewicht 38 + 27 kg



NUOS II W 150 S

Gewicht 60 + 32 kg



A Kaltwasser G ½"
 B Warmwasser G ½"
 F Kältemittelanschluss ø ¼"

G Kältemittelanschluss ø ¾"
 H Elektroanschlüsse (bauseits)
 I Öffnung für Kondensatablauf

K Lehrrohr für Elektro- und Kälteleitung

Betriebsarten

GREEN (bei Spiltgeräten und Monobloc vorkonfiguriert): Nur die Wärmepumpe arbeitet, Energie sparen hat Priorität. Die maximal erreichbare Temperatur beträgt 62°C. Der Heizstab schaltet nur ein bei: Fehler (Notbetrieb), Lufttemperatur ausserhalb des Betriebsbereiches, Abtauvorgang, Aktivierung des Legionellenschutzprogrammes oder wenn eine WW-Temperatur von mehr als 62°C benötigt wird.

COMFORT (nur bei Split 150 und 270) **AUTO** (bei Monobloc und Split 110): Das Gerät erreicht die Solltemperatur mit rationaler Nutzung der Wärmepumpe und nur bei Bedarf mit dem Heizstabs. Priorität wird dem Komfort eingeräumt. Wenn das Gerät im Komfortmodus läuft, kann der Schallpegel ansteigen.

FAST (nur bei Split 150 und 270) **BOOST2** (bei Monobloc und Split 110): Dauerhafter Boost-Betrieb. Das Gerät verwendet sowohl die Wärmepumpe als auch den Heizstab zum Erreichen der Solltemperatur. Priorität wird der Aufheizdauer eingeräumt.

I-MEMORY (nur bei Split 150 und 270): Modus zur Optimierung des Energieverbrauchs und Komforts durch Überwachung des Warmwasserbedarfs des Benutzers und der optimierten Nutzung der Wärmepumpe/des Heizstabs. Der Algorithmus garantiert jeden Tagesbedarf durch Vorschlagen des Durchschnitts der im Verlauf der vorigen vier Wochen erkannten Profile. In der ersten Woche der Erfassung bleibt die vom Benutzer eingestellte Solltemperatur konstant. Ab der zweiten Woche passt der Algorithmus die Solltemperatur automatisch so an, dass der Tagesbedarf gewährleistet wird. Zum Zurücksetzen des i-Memory-Profiles verwenden Sie U9. (Der i-Memory-Modus ist nur sichtbar, wenn U1: PROGRAMM auf „AUS“ eingestellt ist.)

HC-HP (bei Spiltgeräte und Monobloc): Der Heizbetrieb erfolgt im Rahmen der HC-HP-Signalerkennung, um dann zu heizen, wenn Niedrigtarifenergie verfügbar ist. Die Zieltemperatur hängt vom bestimmten, ausgewählten HC-HP-Modus ab:

- **HC-HP**: Wird das EDF-Signal erkannt, können Wärmepumpe und Heizstab in Betrieb genommen werden (Priorität wird der Wärmepumpe eingeräumt). Der Frostschutz ist den ganzen Tag über gewährleistet.
- **HC-HP_40**: Wird das EDF-Signal erkannt, schaltet der Betrieb in den HC-HP-Modus, andernfalls wird die Temperatur bei 40 °C gehalten (nur Wärmepumpe).
- **HC-HP24h**: Wird das EDF-Signal erkannt, schaltet der Betrieb in den HC-HP-Modus, andernfalls wird die Solltemperatur nur mit der Wärmepumpe erreicht (min./max. 40/62 °C). (Aktivierung im Installateur-Menü und nur sichtbar, wenn U1: PROGRAMM auf „AUS“ eingestellt ist.)

BOOST (bei Spiltgeräten und Monobloc): Sowohl Wärmepumpe als auch Heizstab werden benutzt, um die Solltemperatur in der kürzest möglichen Zeit zu erreichen. Sobald die Solltemperatur erreicht ist, wird der vorherige Betriebsmodus reaktiviert.

HOLIDAY (bei Spiltgeräten und Monobloc): Zur Verwendung während Abwesenheit. Nach Ablauf des gewählten Zeitraums wird der Urlaubsmodus deaktiviert, und das Produkt nimmt den Betrieb automatisch wieder mit der vorherigen Einstellung auf. Der Urlaubsmodus wird im Benutzermenü eingestellt. In diesem Modus erfolgt kein Heizen, Frost- und Legionellenschutz sind jedoch garantiert.

Einbindung mit unterschiedlichen Wärmequellen und Energien möglich

Alle NUOS III können an Photovoltaik Anlagen oder Smart Grid (*) Stromnetz angeschlossen werden. Der NUOS III S 250 W1 kann zusätzlich mit unterschiedlichen Wärmeerzeugern eingebunden werden.

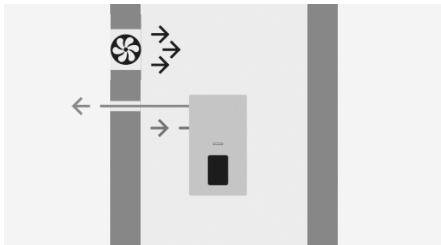
(* **ausgeschlossen Split 110 und Monobloc W 110/150**)

Aufstellungsvarianten für Wand-Modelle



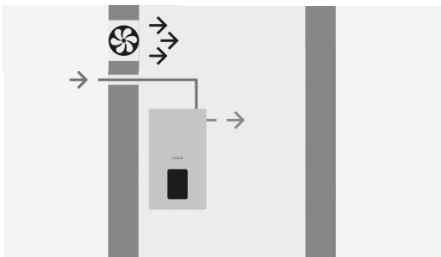
Nutzung der Aussenluft

Die Warmwasser-Wärmepumpe nutzt die Aussenluft als Zuluft und führt die Abluft ins Freie zurück. Die Funktionsfähigkeit der Wärmepumpe ist bis zu einer Aussentemperatur von -10 °C garantiert. Vorteil: Keine Auskühlung des Raumes, keine Mindestraumgröße erforderlich.



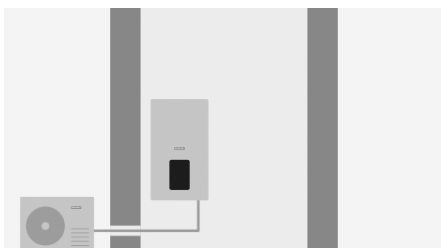
Nutzung von Raumluft

Die Warmwasser-Wärmepumpe nutzt die Raumluft als Zuluft und führt die Abluft ins Freie. Für diese Variante ist Zuluft vom Nebenraum oder von aussen erforderlich, um Unterdruck im Raum zu vermeiden. Vorteil: Geringe Auskühlung des Raumes, keine Mindestraumgröße erforderlich.



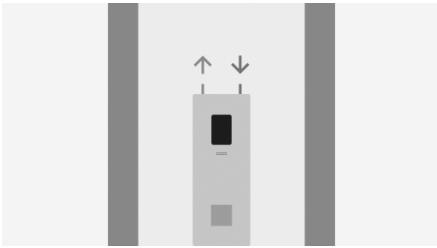
Nutzung von Aussenluft zur Raumklimatisierung

Die Warmwasser-Wärmepumpe nutzt die Aussenluft und führt die Abluft in den Aufstellungsraum. Die Abkühlung der Raumluft durch das Gerät dient als gewünschte Kühlung und Entfeuchtung. Die Funktionsfähigkeit der Wärmepumpe ist bis zu einer Aussentemperatur von -10 °C garantiert. Vorteil: Gezielte Abkühlung und Entfeuchtung, keine Mindestraumgröße erforderlich. Öffnung erforderlich, um Überdruck im Raum zu vermeiden.

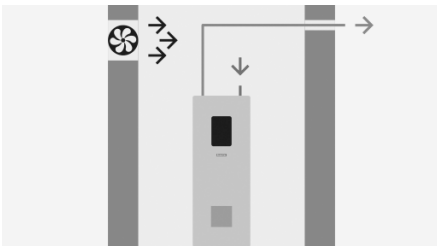


Nutzung des Split-Systems

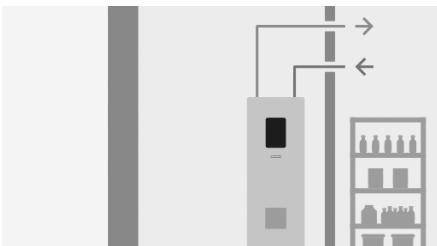
Die Warmwasser-Wärmepumpen NUOS Split W 150 und 110 verfügen über ein Aussengerät. Es ist ein Wanddurchbruch für die Verbindungsleitungen notwendig. Die Funktionsfähigkeit der Wärmepumpe ist bis zu einer Aussentemperatur von -10 °C (NUOS Split W 150) oder -5 °C (NUOS Split W 110) garantiert. Vorteil: Keine Geräuschemissionen im Innenraum, keine Raumauskühlung, keine Mindestraumgröße erforderlich.

Aufstellungsvarianten für Stand-Modelle

Nutzung von Abwärme

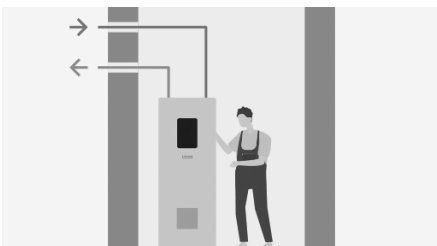
Die Warmwasser-Wärmepumpe nutzt die Umgebungsluft im Aufstellungsraum. Die im Raum vorhandene Abwärme wird optimal genutzt, was zur Effizienzsteigerung des Geräts beiträgt. Der Aufstellungsraum muss über ein Mindestvolumen von 25m³ verfügen. Vorteil: Mögliche Effizienzsteigerung, ideal zur Wäschetrocknung, Nutzung von vorhandener Abwärme.


Nutzung von Raumluft

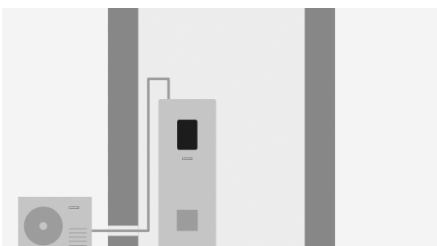
Die Warmwasser-Wärmepumpe nutzt die Raumluft als Zuluft und führt die Abluft ins Freie. Für diese Variante ist Zuluft vom Nebenraum oder Aussen erforderlich, um Unterdruck im Raum zu vermeiden. Vorteil: Geringe Auskühlung des Raumes, keine Mindestraumgröße erforderlich.


Nutzung von Nebenräumen

Die Warmwasser-Wärmepumpe nutzt die Raumluft eines benachbarten Raumes als Zuluft und führt die Abluft wiederum dorthin zurück. Die Abkühlung der Raumluft durch das Gerät dient als Kühlung und Entfeuchtung, zum Beispiel eines Vorratsraumes. Der Nebenraum muss über ein Mindestvolumen von 25m³ verfügen. Vorteil: Gezielte Abkühlung und Entfeuchtung des Nebenraumes, keine Mindestraumgröße erforderlich, keine Auskühlung des Aufstellraumes.


Nutzung der Aussenluft

Die Warmwasser-Wärmepumpe zieht die Aussenluft als Zuluft an und führt die Abluft ins Freie zurück. Die Funktionsfähigkeit der Wärmepumpe ist bis zu einer Aussentemperatur von -10 °C garantiert. Vorteil: Keine Auskühlung des Raumes, keine Mindestraumgröße erforderlich.


Nutzung des Split-Systems

Die Warmwasser-Wärmepumpen NUOS Split 270 verfügt über ein Aussengerät. Es ist ein Wanddurchbruch für die Verbindungsleitungen notwendig. Die Wärmepumpe ist bis zu einer Aussentemperatur von -10 °C funktionsfähig. Vorteil: Keine Geräuschemissionen im Innenraum, keine Raumauskühlung, keine Mindestraumgröße erforderlich.

Domotec AG

Haustechnik
T 062 787 87 87

Lindengutstrasse 16
4663 Aarburg

Domotec SA

Technique domestique
T 021 635 13 23

Route de la Z. I. du Verney 4
1070 Puidoux

Fax 0800 805 815**Domotec im Internet**

www.domotec.ch

info@domotec.ch



Mehr als 4000 Wassererwärmer in über 300 Ausführungen und selbstregelnde Begleitheizbänder inklusive Anschluss- und Regeltechnik am Lager.



Modernen Lösungen und Serviceleistungen für Luft-Wasser, Erdwärmesonden, Erdkollektoren, sowie Grundwasser Wärmepumpen.